

An
Raiffeisenverband Salzburg
Generaldirektor Dr. Günther Reibersdorfer
08.12.2014 - 09:20 per mail an guenther.reibersdorfer@rvs.at

ROCO / Raiffeisenverband Salzburg
Offener Brief an Günther Reibersdorfer!
Aufforderung den mir zugefügten Schaden gut zu machen – Rückgabe ROCO!

Guten Tag Herr Reibersdorfer!
Der Tartuffe von Molière ...!

Sie wissen es und alle Personen hier im Verteiler wissen es, wie Sie mich unrechtmäßig, auf menschlich verachtenswerte und brutale Art und Weise, um die gesamte Existenz und geregeltes Leben meiner Familie gebracht haben. Sie haben uns vorsätzlich enteignet, existentiell ruiniert und obdachlos gemacht, während Sie mit Raiffeisen stattliche Millionenerträge aus meiner Firma ROCO lukriert haben und täglich an ROCO verdienen. Ihre zitternden Hände, Ihre Wutausbrüche bei unserem Gipfeltreffen am 20.08.2013 in den privaten Räumen des Vorstandsvorsitzenden, Ihre Schutzbehauptungen und zahlreichen Lügen gegenüber der Justiz und Öffentlichkeit, können nur so interpretiert werden, daß Sie in Ihrer Machtposition mit Stolz gefangen sind und sich schwer tun Ihre Fehler einzugestehen. Dies ist zwar menschlich verständlich, aber massiv schädigend. Fakten zu Ihren Schutzbehauptungen, in Form von Beweisen, haben Sie bis heute keine vorgelegt da Sie keine haben.

Auch wenn die Justiz bis heute ihrem gesetzlichen Auftrag der Wahrheitsforschung nicht nachgekommen ist, so bedeutet dies nicht, daß die von Ihnen gesetzten Taten rechtens sind, sondern vielmehr zeigt es wie befangen die Justiz ist. Ihre Schuld haben Sie ja bereits durch Zahlungsangebote zugegeben, die leider den von Ihnen angerichteten Schaden nicht ansatzweise ersetzt hätten.

Es wäre beachtenswert, wenn Sie sich zu Anstand und Vernunft bekennen, wenn Sie weiteren Schaden abwenden, wenn Sie sich besinnen. Nehmen Sie die zum Frieden ausgestreckte Hand, ersetzen Sie den mir angerichteten immensen persönlichen Schaden, geben Sie mir sämtliche meine Vermögenswerte aus ROCO zurück, sorgen Sie dafür wieder über die Liegenschaften Hallein/Rif und Gloggnitz verfügen zu können und gewährleisten Sie in einer Übergangszeit die Fortfinanzierung meiner Firmengruppe, damit ROCO vor dem weiteren Abstieg bewahrt bleibt und wieder in meine langfristig handelnden rechtmäßigen Eigentümerhände zurück kommt, um ein weiteres Ausschlachten von ROCO zu verhindern. Derzeit fahren Sie die Firma ROCO auf Verschleiß an die Wand, wichtige Messen werden nicht mehr bedient, alle guten Mitarbeiter haben Sie zu Hunderten beseitigt, der Umsatz ist massiv gesunken, die Qualität ist erbärmlich, das Ende ist also absehbar – die Modellbahnbranche weiß genau Bescheid – die Kunden sind verärgert und der Wettbewerb jubiliert.

Sogar Ihr Herr Franz Romeder hat mir bei einer privaten Begegnung vorgeschlagen, ich solle die Firma zurück nehmen und mir neue Finanzierungspartner suchen. Er wird schon wissen warum er das sagt.

Ich erwarte von Ihnen umgehend die Verhandlung und Umsetzung der notwendigen Vereinbarungen.

„Wenn Handlungen nicht auf Vernunft, sondern nur auf Stolz aufgebaut sind, so endet dies unweigerlich böse!“

Denken Sie auch daran, welch positives Signal Sie für Raiffeisen aussenden würden, wenn sich in Zeiten in denen Banker weltweit in der Kritik stehen und das Ansehen massiv beschädigt ist, einfach Fehler eingestehen und dem von Ihnen geschädigten ROCO-Eigentümer seine Firma zurück geben. Bessere PR kann es nicht geben und es würde dem Grundgedanken und Ethos von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen entsprechen.

Sie können sich Ihrer Schuld durch Wiedergutmachung des angerichteten Schadens entschlagen. Sie können sich von dem Druck, der durch Ihre eigenen Taten auf Ihnen und auf Raiffeisen lastet, befreien. Es liegt an Ihnen die zum Frieden und zur Vernunft ausgestreckte Hand anzunehmen.

Beste Grüße
Peter Maegdefrau



www.rokokonkurs.wordpress.com

Peter Maegdefrau
Ohne Existenz, ohne festes Obdach, mit zerrissener Familie wegen Raiffeisen und Justiz!
Handy: +43-676-6413262
Mail: maegdefrau.peter@t-online.de